

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0842/2022**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 10.05.2022

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - AI -/1032
Verfasser/-in:

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Klima-, Umwelt-, und Naturschutz, Stadtentwicklung, Energie und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:
Neugestaltung des Rathausvorplatzes
- Antrag der AfD-Fraktion vom 09.05.2022 -

Antrag:

„1. Der Rathausvorplatz wird mit Laubgehölz begrünt. Dies wird aufgrund des darunter liegenden Parkhauses bevorzugt mit Kübelpflanzen umgesetzt.

2. Es wird ein kleiner Bereich auf dem Vorplatz für eine Rednerbühne freigehalten und die umgebende Bepflanzung so gestaltet, dass im Umfeld auch das Publikum Kontakt zur Rednertribüne hat.

3. Der Magistrat möge prüfen, ob die Pflanzenkübel für weitere Maßnahmen wie zum Beispiel die Montage von Citytrees, Blumenbeete, Insektenhotels und Fahrradständer genutzt werden können. Weiterhin könnten auch Sitzgelegenheiten (Baumbänke) montiert werden, die zum Verweilen einladen.“

Begründung:

Unabhängig davon, wie sich das Klima entwickelt, sind Maßnahmen zur Verbesserung des Stadtklimas sinnvoll. Generell tragen Pflanzen zu einer besseren Luft in der Innenstadt bei. Sie wirken dem Wärmeinseleffekt entgegen. Bäume mit breitem Astwerk bieten im Sommer Schatten.

Zu 1. Laubtragende Bäume und Sträucher können Gebäude und Plätze durch ihre Schattenwirkung im Sommer vor hohen Temperaturen schützen. Im Winter verlieren sie ihre Blätter und lassen damit die Sonne durch.

Zu 2. Die Bepflanzung sollte so ein, dass Ast- und Blattwerk erst ab einer Höhe von etwa 2m beginnen, in der Nähe der Bühne auch höher.

Zu 3. Höhere Pflanzkübel sollten auch für andere sinnvolle Maßnahmen genutzt werden, wenn sie schon dastehen. Das Pflanzen von Blumen ist naheliegend. Citytrees reduzieren zusätzlich den Feinstaubgehalt der Luft.

Thomas Biemer